

Kirchenblatt



Vom Sinn des Unerträglichen

Nach dem Gottesdienst an Mariä Aufnahme in den Himmel stellte ein Gottesdienstbesucher die Frage: «Warum muss man solche Texte heute noch lesen?» Die Anfrage bezog sich auf die Lesung aus der Offenbarung (12, 1–6a.10ab).

Auch an diesem Wochenende werden wir hören, dass sich einige Jünger Jesu an der «Härte» oder «Unerträglichkeit» von Worten Jesu stossen: «Was er sagt, ist hart (σκληρὸς = sklēros). Wer kann das anhören!»

Tatsächlich kommt man nicht an schwierigen Texten in der Bibel vorbei. Lässt man sie besser weg oder mutet man sie Menschen nach wie vor zu? Wie sinnvoll sind Texte, die mit unmodern gewordener Sprache und Symbolik in eine neue Zeit hineinsprechen?

Eine Gebrauchsanweisung für einen Röhrenbildfernseher zieht wohl niemand hinzu, der einen Flachbild-TV daheim hat. Mit einem Chinesen spricht man kaum Hebräisch, wenn man verstanden werden möchte.



Umgekehrt könnte man fragen, warum man dem «David» von Michelangelo in Florenz keine Hose anzieht? NIP (Nude in Public) ist heute mehr für die Sauna als für die breite Öffentlichkeit. Natürlich besteht ein Unterschied zwischen einem Text und einer Statue. Und doch ist ein Text ähnlich einem Kunstwerk: Man versteht ihn aus der Zeit heraus, in der er entstanden ist. Bildliche Sprache und Symbole, von denen z.B. die Offenbarung des Johannes voll ist, brauchen eine «Übersetzung» und den Brückenbauer (Pontifex), der rund 2000 Jahre überbrückt und aufzeigt, auf welchem Hintergrund und von wem der Text verfasst wurde, wie die Situation damals war und was der Verfasser aussagen wollte. Die apokalyptische Literatur des letzten Buches der Bibel (Offb) wird heute auf ca. 95 n. Chr. datiert. In Form einer «Allegorie», die sich Symbolen von Tieren, Farben und Zahlen und alttestamentlicher Prophetensprache bedient, wer-

den den Christen «Gegenbilder» zum zunehmend herrschenden römischen Götter- und Kaiserkult und -Anspruch vor Augen gestellt. Dieser Kaiserkult mündete später in eine staatlich organisierte Christenverfolgung und bestrafte jeden mit dem Tod, der sich der Verehrung des Kaisers widersetzte. Verschlüsselte, bildliche Sprache war der einzige Weg, um möglichst ungeschoren zum Widerstand aufzurufen und die eigene Literatur am Leben zu erhalten. Inwieweit die Offb des Johannes ein eindrückliches Zeugnis der Verfolgung und des tapferen Bekenntnisses der ersten Christen ist, welche Inhalte wie zu verstehen sind – das alles wären interessante Fragen für einen Bibelkurs und den «Brückenbauer» in den Gottesdiensten.

Nicht alles, was «hart» und unerträglich wirkt, ist sinn- und zwecklos. Die Bildhaftigkeit der Sprache zu beseitigen, bedeutet für mich, dem Menschen zunehmend von Symbolen und Sakramenten (eine Hochform von Symbolik und Mystik) zu entfremden und zu entwöhnen. Besser wäre es, zunehmend wieder Brückenbauer/innen heranzubilden, die Texte zu verstehen helfen und höchst interessante, auch historische Hintergründe aufzeigen.

Regina Moscato, Leitung und Seelsorgerin SSR Berg

ANGEDACHT

Zum Gedenktag des hl. Augustinus (28. August)

*«Spät hab' ich dich geliebt, o Schönheit,
immer alt und immer neu,
spät hab' ich dich geliebt!
Und sieh, du warst in mir;
ich aber suchte dich draussen
und warf mich an die schönen Dinge weg,
die doch nur deine Schöpfung sind.
Du warst bei mir; doch ich war nicht bei dir;
die Schöpfung hielt mich fern von dir
und hätte doch ausser dir keinen Bestand.
Du hast gerufen und geschrien,
meine Taubheit zu sprengen.*

*Du hast geblitzt und geleuchtet,
meine Blindheit zu verscheuchen.
Du hast deinen Duft verströmt;
ich habe ihn eingeatmet,
und nun sehne ich mich nach dir.
Ich habe dich verkostet;
nun hungere und dürste ich nach dir.
Du hast mich berührt,
und ich brenne vor Verlangen nach deinem Frieden.»*

Augustinus in: Gebete grosser Menschen. Zusammengestellt von Sr. M. Lucia OCD. Verlag Styria, Graz Wien Köln 1978



Regina Moscato

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkircheoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch

Pfarrer Matthias Fehr
Telefon 079 601 33 83
matthias.fehr@refkircheoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkircheoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkircheoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkircheoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 26. August – 1. September
Pfarrer Matthias Fehr

Gottesdienste

Sonntag, 25. August

19:00 punkt7 Gottesdienst, anschliessend Apéro
Text: Lukas 6, 17–23 – Thema: Der Weg zum Glück?
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrerin Rahel Eggenberger

Donnerstag, 29. August

10:30 Gottesdienst im Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau
Pfarrerin Rahel Eggenberger

Samstag, 31. August

10:00 Fiire mit de Chliine Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Simone Mettler
Musik: Patrick Mettler
Ein feierliches Erleben – speziell für Kinder ab
3 Jahren bis und mit Kindergartenalter – gemein-
sam mit Eltern oder Grosseltern. Wir hören
Geschichten, staunen, beten, singen und tragen
das Erlebte mit einem «Bhaltis» nach Hause.

JUGEND UND FAMILIE

BaSKi-Kinderkirche

Samstag, 24. August, 09:30 Uhr

Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Gemeinsam singen, basteln, feiern – Kinder der 1.–4. Primarklasse erleben im BaSKi auf vielfältige Weise Kirche und ihre Geschichten. Wir freuen uns auf viele tolle Begegnungen! Kathrin Dubs. Anmeldung bis heute Freitag, 23. August, auf www.refkircheoefe.ch/agenda.

Sliber-Club – Trottiplausch

Samstag, 24. August, 14:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Für 5. und 6. Klasse. In schönster Bergumgebung sausen wir mit dem Trottinett ins Tal. Mitnehmen: Velohelm, Getränk, Sonnenschutz, falls vorhanden, Velohandschuhe. Zu jedem Treffen gehört auch ein gemeinsames Nachtessen. Kosten Fr. 10.–. Manuela Studer. Anmeldung bis heute Freitag auf www.refkircheoefe.ch/agenda.

ERWACHSENE

SommerMusikWollerau II

Samstag, 24. August, 20:00 Uhr

Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Chorprobe Herbstkonzert Händel

Montag, 26. August, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

64PLUS

64plus-Angebote: «Simon vom Böhl»

Mittwoch, 28. August, 14:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin. Anmeldung bis Montag, 26. August, auf www.refkircheoefe.ch/agenda.

Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 29. August, 14:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen und etwas Sport treiben. Doris Kümin. Anmeldung keine erforderlich.

VORSCHAU

Samstag, 31. August, 09:00 Uhr – Wanderung am Sihlsee und Besuch im Klosterdorf. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

Sonntag, 1. September, 10:00 Uhr – Gottesdienst. Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Pfarrer Matthias Fehr. Musik: Alexander Seidel.

Sonntag, 1. September, 19:00 Uhr – Gottesdienst zum Auftakt ins Konfirmandenjahr. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrer Daniel Lippuner. Musik: Alexander Seidel.

Dienstag, 3. September, 17:30 Uhr – Konfunti «Gruppe Pfäffikon». Ref. Kirchgemeindehaus. Pfarrer Matthias Fehr.

Mittwoch, 4. September, 19:00 Uhr – Gesprächskreis. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

Donnerstag, 5. September, 14:30 Uhr – Bewegung, Sport und Training. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 24. August

14:00 Hochzeit von
Dominique Ceramella und Yanik Pfister, Uster

Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung Jos 24, 1f.15–18

2. Lesung Eph 5, 21–32

Evangelium Joh 6, 60–69

09:30 Hauptgottesdienst mit Aufnahme der neuen
Ministranten

Dienstag, 27. August

19:00 Werktagmesse

Freitag, 30. August

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Werktagmesse

Samstag, 31. August

13:00 Hochzeit von
Vanessa Kälin und René Föhn, Einsiedeln

Sonntag, 1. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst

10:00 Gelöbnisgottesdienst der Höfner Bauern auf dem
Ezelpass St. Meinrad

MITTEILUNGEN

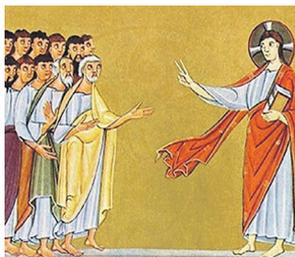
Opfer

25. August: Caritas Schweiz

Der Caritas-Sonntag steht dieses Jahr unter dem Motto «Das Richtige tun». Für Caritas Schweiz ist es mehr als ein Motto, es ist Auftrag, Mission und tägliche Herausforderung. Das Hilfswerk ist überzeugt, das Richtige zu tun, um in der Schweiz und weltweit die Armut zu bekämpfen.

1. September: Kollekte für die Aufgaben des Bistums Chur
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Gedanken zum 21. Sonntag im Jahreskreis



Herr, zu wem sollen
wir gehen? - Du hast
Worte ewigen Lebens.
Du bist der Heilige
Gottes. Joh 6,68f.

Worauf sollen wir hören, sag uns worauf?
So viele Geräusche – welches ist wichtig?
So viele Beweise – welcher ist richtig?
So viele Reden – ein Wort ist wahr.

Wohin sollen wir gehen, sag uns wohin?
So viele Termine – welcher ist wichtig?
So viele Parolen – welche ist richtig?
So viele Strassen – ein Weg ist wahr.

Wofür sollen wir leben, sag uns wofür?
So viele Gedanken – welcher ist wichtig?
So viele Programme – welches ist richtig?
So viele Fragen – die Liebe zählt.

Lothar Zenetti

Lagerrückblick mit anschließender Schnupper-Gruppenstunde



Wann: Samstag, 31. August

Wo: Forum St. Anna, Schindellegi, 14:00 Uhr Treffpunkt

Wer: Es sind alle, die sich für die JuBla interessieren, eingeladen, von
Jung bis Alt.

Es gibt ein spezielles Kinder- und Elternprogramm.

Anmeldung: mit einer Nachricht an Telefon 079 963 48 42

Anmeldeschluss: Donnerstag, 29. August

Firabigmärt Schindellegi



Freitag, 23. August, 17:00 – 21:00 Uhr

Maihof-Areal, Schindellegi

«achtsam um acht» – heilsame Klänge und Gedanken

Sonntag, 1. September, 20:00 – 21:30 Uhr

Insel Ufnau, organisiert von der Frauengemeinschaft Pfäffikon

Vereinsausflug

Dienstag, 10. September, 08:00 – 17:00 Uhr

nach Solothurn, der schönsten Barockstadt der Schweiz

Weitere Auskünfte unter: www.fg-feusisberg.ch



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarrefreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Petra Merk-Wohlwend, Jugendseelsorgerin
Telefon 078 664 12 06
petra.wohlwend@hispeed.ch

Gottesdienste

Freitag, 23. August

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 24. August

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach, Segnungsgottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres, mit dem Kinderchörli «Tamburello»
Stiftsjahrzeit für Bläsi und Pia Hofer-Hiestand, Wilen

11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 26. August

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 28. August

17:50 Rosenkranz in Freienbach

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 29. August

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 30. August

09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 31. August

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 1. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach

11:00 Messfeier in Bäch

12:15 Taufe von Santino Grispino in Freienbach

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 24./25. August, nehmen wir die Kollekte für die Caritas Schweiz auf. An diesem Wochenende engagieren sich alle Pfarreien in der Schweiz gemäss dem Wunsch der Bischöfe für die Arbeit von Caritas Schweiz. Jedes Jahr steht ein anderer Themenbereich der Caritas-Arbeit im Zentrum. Dieses Jahr lautet das Motto «Das Richtige tun». Im Namen der Caritas danken wir Ihnen für Ihre Spende.

Segnungsgottesdienst



Sonntag, 25. August, 09:15 Uhr
in der Pfarrkirche Freienbach

Thema: «Habe Mut und gib nicht auf!» In diesem Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres dürfen sich die kleinen und grossen Kinder segnen lassen. Dazu sehen wir ein kleines Theater von zwei Fröschen. Das Kinderchörli «Tamburello» umrahmt musikalisch den Familiengottesdienst. Die Familiengottesdienstgruppe freut sich auf alle.

Ehejubiläum & Kirchweihe

Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen der Festlichkeit. Am Freitagabend durften wir zehn Ehepaare zur Feier ihrer Jubiläen begrüssen. Zur Besonderheit dieses Gottesdienstes, in dem der Ehesegen erneuert wurde, haben auch Fabian Bucher (Orgel) und David Kümin (Trompete) beigetragen. Der anschliessende Apéro auf dem Kirchplatz konnte bei bester Unterhaltung durch die Kindertrachtengruppe genossen werden. Am Nachessen tauschte man sich angeregt und freudig aus. Am Sonntag haben wir das Kirchweihfest gefeiert. Im Gottesdienst trug der Kirchenchor zur musikalischen Festlichkeit bei. Anschliessend spielte die Seniorenband zu Apéro und «Chilekafi» auf. Wir danken allen für das Mitfeiern und die Mitgestaltung. Besonders danken wir dem Pfarreirat für seinen grossen Einsatz an beiden Anlässen.

Holger Jünemann



VORANZEIGEN

Kinder- und Familienfest

Sonntag, 8. September
10:15 – 14:00 Uhr
Kirchplatz Freienbach



MITTEILUNGEN

Kollekte – Caritas Schweiz

Armut ist in der Schweiz eine Realität für zahlreiche Menschen. Die Caritas setzt sich mit vielfältigen Angeboten dafür ein, dass armutsbetroffene und -gefährdete Menschen im Inland ihre Situation besser meistern können und einen Weg aus der Armut finden. Auch engagiert sich Caritas Schweiz für Asylsuchende, Geflüchtete und benachteiligte Migrantinnen und Migranten. Weiter bieten sie Unterstützung in der letzten Lebensphase, Familienplatzierungen für Jugendliche in schwierigen Situationen und Hilfe bei Katastrophen.

Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

Samstag, 24. August, um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

Nach der Feier ihrer Erstkommunion haben sich 6 Mädchen und Jungen entschieden, dass sie gerne Ministrantinnen bzw. Ministranten sein möchten. Sie haben mit Vanessa Boldreghini und Cassandra Guedes gelernt, was man dafür wissen und können muss, und sind nun sehr gut vorbereitet und motiviert. Im Gottesdienst am Samstag um 19:00 Uhr werden sie feierlich in die Schar der Minis aufgenommen. Zwei Ministranten möchten nicht mehr ministrieren. Ihnen wollen wir für ihren geleisteten Dienst danken. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Apéro! Herzliche Einladung an die ganze Pfarrei!

Kirchenchor Pfäffikon



Der Kirchenchor Pfäffikon gestaltet den Gottesdienst im St. Antoniusheim in Hurden am Sonntag, 25. August, musikalisch mit Teilen aus der Deutschen Messe von Franz Schubert und Klassikern der Schweizer Volkslieder.

Kapelle Hurden

Eucharistiefeier am Donnerstag, 29. August, um 19:30 Uhr in der Kapelle Hurden.

VORANZEIGEN

St. Meinrad 10.0 – Anders. Neu. Erfrischend.

Erntedank – Bringen wir die Ernte wirklich ein? Gottesdienst am Sonntag, 1. September, um 10:00 Uhr. Mit dabei: Schwester Chiara Eicher aus dem Kloster Leiden Christi in Gonten. Im Gottesdienst wird sie von ihrer Sicht auf Säen, Ernten, Leben und Beten berichten. Nach dem Gottesdienst stellt sie eine Auswahl der Klosterprodukte zum Verkauf. Die Kinder sind eingeladen, mit den Früchten der Erde den Chorraum der Kirche während des Gottesdienstes noch schöner zu gestalten. Die Alphorngruppe Linthblick wird uns mit ihrer Musik einen akustischen Blick auf Berge und Wiesen schenken.



Bild: Thomas Knobel, Sigris, Pfarrei Pfäffikon

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlmatten 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00 – 12:00 / 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 24. August

18:30 Beichtgelegenheit

19:00 Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung, anschliessend Apéro

Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Beichtgelegenheit

10:30 Eucharistiefeier

14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

19:00 Rosenkranz

Montag, 26. August

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 27. August

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 28. August

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 29. August

09:00 Eucharistiefeier

Samstag, 31. August

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Gottesdienst St. Meinrad 10.0 – Erntedank

Mit dabei: Schwester Chiara Eicher aus dem Kloster Leiden Christi in Gonten, Alphorngruppe Linthblick

15:30 Eucharistiefeier, Vietnamesische Mission

19:00 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 25. August

16:30 Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Pfäffikon

Donnerstag, 29. August

19:30 Eucharistiefeier in der Kapelle

Sonntag, 1. September

10:30 Eucharistiefeier im Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch 08:30 – 11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30 – 11:30 Uhr 13:30 – 16:30 Uhr

Regina Moscato, Leitung
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator
Hermann Bruhin, mitarbeitender Priester
hermann.bruhin@bluewin.ch
Telefon 055 462 17 66

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Caritas Schweiz

Lesejahr B:

Erste Lesung AT: Jos 24, 1–2a.15–17.18b

Zweite Lesung NT: Eph 5, 21–32

Evangelium: Joh 6, 60–69

SAMSTAG, 24. August

Schindellegi

11:30 Taufe von
Nalia Disteli, Rigistr. 21, Unterägeri

17:30 Familiengottesdienst
(Hans-Peter Fischer, Karin Bielow,
Regina Moscato)
anschl. Imbiss im Forum St. Anna

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier (Andreas Fuchs)

SONNTAG, 25. August

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier
(Hans-Peter Fischer)
Stiftsjahrzeit für
*Anna Marty-Ulrich / Anna und
Josef Müller-Grab / Hedwig und
Hermann Schwyter-Altman /
Othmar Suter-Fässler*

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
(Hans-Peter Fischer)
Stiftsjahrzeit für
*Ida und Ernst
Kümin-Buob*

Mittwoch, 28. August

Schindellegi / Feusisberg

10:00 Eucharistiefeier
Alterszentrum
am Etzel
(Hans-Peter Fischer)

DONNERSTAG, 29. August

Wollerau

08:30 Rosenkranz
mit Aussetzung

09:00 Eucharistiefeier
(Hans-Peter Fischer)

FREITAG, 30. August

Schindellegi

08:30 Rosenkranz

09:00 Eucharistiefeier
(Hans-Peter Fischer)

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Pfarreiprojekt «ashia»

SAMSTAG, 31. August

Wollerau

10:00 Trauergottesdienst
*Alfred Kaufmann, Erlenstr. 5,
Wollerau*

17:30 Eucharistiefeier
(Hans-Peter Fischer)
Erstjahrzeit für
Anna Theresia Niederberger

SONNTAG, 1. September

Schindellegi

*Die Eucharistiefeier um 09:00 Uhr
entfällt.*

Wollerau

10:30 feierlicher Festgottesdienst
zum Patrozinium St. Verena
mit Hans-Peter Fischer und
anschliessendem Apéro
Musik: Chor «Singen im Gottes-
dienst»
Gedächtnis für
Alexander Biderbost
Stiftsjahrzeit für
Hans Reichmuth-Bitschnau

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte

Caritas Schweiz

Der Caritas-Sonntag steht unter dem Leitsatz «Das Richtige Tun». Für Caritas ist es mehr als ein Motto, es ist Auftrag, Mission und tägliche Herausforderung. Ihre Spende wird zur Bekämpfung der weltweiten Armut eingesetzt sowie die Geflüchteten und Menschen, welche in Not geraten sind, unterstützt. Vielen Dank für Ihre wertvolle Spende.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Rückblick Mariä Himmelfahrt

Viele Mitglieder des Seelsorgerats Schindellegi und der Frauengemeinschaft Wollerau haben am Mittwochabend wunderschöne Blumen- und Kräuterstrüsse gebunden. Diese wurden anlässlich der Eucharistiefeyer Mariä Himmelfahrt am 15. August von Hans-Peter Fischer gesegnet und an die Gottesdienstbesucher abgegeben. Allen Beteiligten vielen Dank für die wertvolle Arbeit.



Ein herzlicher Gruss aus Rom...



...von den Minis aus dem Seelsorgeraum Berg, die anlässlich der internationalen Ministrant*innenwallfahrt nach Rom unter anderem auch bei der Statue des heiligen Tarzisius waren. Was sie sonst noch alles erlebt haben, ist auf der Homepage vom Seelsorgeraum Berg zu lesen. Danke an alle, die diese eindrücklichen Tage in der Ewigen Stadt möglich gemacht haben.

Bild: Thomas Boutellier

Sommeranlass Trauercafé Wollerau

Kürzlich trafen sich die Teilnehmenden des Trauercafés Wollerau zu ihrem Anlass und besuchten das Hospiz St. Antonius in Hurden. Das St. Hospiz Antonius bietet einen wunderbaren Ort, um die Hospizgäste für die noch verbleibende Zeit bestens zu unterstützen. Durch die Form der Begleitung sollen Menschen, die sich am Ende ihres Lebens befinden, im Sterben nicht sich selbst überlassen werden, sondern sich in einer Gemeinschaft aufgehoben fühlen. Hospize spielen eine wichtige Rolle im Gesundheitswesen. Leider haben sie mit grossen Finanzierungssorgen zu kämpfen, sind oft defizitär und dringend auf Spenden angewiesen. Wir danken der Leitung sowie den Mitarbeitenden des Hospizes St. Antonius in Hurden für ihre wunderbare Arbeit und die Informationen anlässlich unseres Besuches.

Lagerrückblick mit Schnupper-Gruppenstunde



Samstag, 31. August, 14:00 Uhr, Forum St. Anna, Schindellegi

Wir freuen uns, mit dir und deinen Eltern auf das Sommerlager, mit einer Fotoshow und Erzählungen der Leiter, zurückzublicken. Im Anschluss wird für interessierte Kinder eine Schnupper-Gruppenstunde durchgeführt. Alle Informationen dazu findest du auf der Homepage und im Schriftenstand der Kirche in Schindellegi und Feusisberg. Wir bitten um Anmeldung mittels Nachricht an 079 963 48 42 bis am 29. August.

VEREINE / GRUPPEN

«Singen im Gottesdienst»

Proben im Pfarreisaal Wollerau

Freitag, 23. August, um 19:30 Uhr

Mittwoch, 28. August, um 19:30 Uhr

Proben in der Kirche St. Verena

Freitag, 30. August, um 19:30 Uhr

Sonntag, 1. September, um 09:30 Uhr Vorprobe

«Ad hoc Chor»

Proben im Forum St. Anna, Schindellegi

Dienstag, 27. August / 3. September, um 19:30 Uhr

Frauengemeinschaft Schindellegi

Vereinsreise am Donnerstag, 5. September, ganzer Tag

Unsere diesjährige Vereinsreise führt uns zur Klosterinsel Rheinau und nach Schaffhausen zum Rheinfall. Alle Informationen dazu sind auf der Homepage und den Flyern im Schriftenstand in der Kirche Schindellegi zu finden. Anmeldung bis spätestens am 26. August an Ruth Zulauf, Telefon 044 784 94 81 oder fgs@seelsorgeraum-berg.ch.

VORANZEIGEN

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 5. September, 09:00 Uhr

Wortgottesfeier mit Kommunion, mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Wollerau, anschliessend Kaffee im Pfarreisaal.

*Du bist der Atem und die Glut,
mit dem das Wort Gottes gesprochen wird,
der Wind, der das Evangelium trägt
überall und zu allem.*

*Dein Werk ist es, das Wunder deiner
Eingebung, wenn es Menschen gibt,
die entdecken, dass Jesus Christus lebt.
Es ist dein Drängen, deine Kraft in uns,
dass wir ihm folgen, dass er unser Weg ist,
dass er uns alle Mühe dieses Lebens wert ist.
Wir bitten dich, festige uns,
dass wir im Glauben bleiben
und ausharren mit ihm,
den wir niemals gesehen haben.
Und dass wir weiter nach ihm tasten,
der unser Gott und unser Bruder ist,
darum bitten wir dich.*

Huib Oosterhuis; Du bist der Atem und die Glut. Freiburg i. Br. Herder 1995

Neues Familienangebot im Seelsorgeraum Berg



Erster Familiengottesdienst in Schindellegi

Wir feiern im Schuljahr 2024/2025 an vier Samstagen Familiengottesdienst – abwechselnd in St. Anna, Schindellegi, und St. Verena, Wollerau. Diese Gottesdienste sind speziell für Familien konzipiert, aber auch für alle sonstigen Interessierten jeden Alters offen. Am Samstag, 24. August, startet die Reihe in Schindellegi mit dem Gottesdienst um 17:30 Uhr in St. Anna mit Monsignore Hans-Peter Fischer, Rom; danach Spaghetti-Plausch ab 18:30 Uhr im Forum St. Anna, Schindellegi. Ihre Anmeldung für das Essen nimmt das Sekretariat gerne bis heute Freitag, 16:00 Uhr entgegen: sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch oder 044 787 01 70.

FAMILIENGOTTESDIENST SAMSTAG, 24. AUGUST, 17:30 UHR ST. ANNA, SCHINDELLEGI



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Ein Entdeckungsabend mit Brigitte Küster

Freitag 30. August 2024
18.30 Apéro - 19.30 Start

Hochsensibilität

Hochsensible Menschen machen etwa 15–20% der Bevölkerung aus. Sie haben ein besonders reaktives Nervensystem und werden stark von äusseren Reizen wie Geräuschen, Licht, Gerüchen und Umgebungsdetails beeinflusst. Das äussert sich durch schnelle Überforderung bei lauten Geräuschen oder intensivem Licht, starkes Mitfühlen und ein Bedürfnis nach Rückzug und Ruhe. Hochsensible Menschen denken tief nach, haben eine lebhaftere Vorstellungskraft und reagieren intensiv auf Stimmungen anderer.

Eltern erkennen Hochsensibilität bei ihren Kindern durch Empfindlichkeit gegenüber Kleidungs-etiketten, Erschöpfung nach hektischen Situationen und einem häufigen Bedürfnis nach Rückzug. Solche Kinder benötigen oft mehr Ruhephasen und eine unterstützende Umgebung, um ihr Potenzial zu entfalten.

Brigitte Küster, Psychologin, Beraterin und Autorin zahlreicher Bücher, erklärt die Merkmale der Hochsensibilität und die Unterschiede zu ADHS und Asperger-Autismus.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die das Thema Hochsensibilität bei Kindern und Erwachsenen vertiefen möchten. Bei Eltern profitieren beide Elternteile vom Vortrag. Anschliessend gemütlicher Ausklang mit Dessertbuffet.

Dessert mitbringen? Gerne! Anmeldung unter www.feg-hoefe.ch/dessert. Sprache: Hochdeutsch. Eintritt frei, Kollekte. Kontakt: info@feg-hoefe.ch

FEG Höfe | Konradshalde 4 | Wilen b. Wollerau | www.feg-hoefe.ch | 044 784 80 78 | info@feg-hoefe.ch